

# MARK TARATUSHKIN

*Pianist*



BIOGRAFIE

REFERENZEN

CURRICULUM-VITAE

KONZERTPROGRAMME

# BIOGRAFIE



Als Preisträger zahlreicher Klavierwettbewerbe, wie "A.Rubinstein" (Paris), "The Muse" (Santorini), "Jakow Flier" International Piano Competition (Moskau), sowie als Laureat des Publikumspreises beim "San Daniele International Piano Meeting", tritt Mark Taratushkin erfolgreich als Solist und gleichermaßen als Kammermusiker international auf.

Geboren in der Ukraine begann er im Alter von fünf Jahren seine Musikausbildung. Anschließend zog Mark Taratushkin nach Moskau und wurde nach kurzer Zeit in die Zentrale Musikschule Moskau aufgenommen.

Später besuchte er das Moskauer Tschaikowsky Konservatorium, wo er bei Professor N. Troull studierte. Nach seinem Abschluss am Moskauer Konservatorium im Jahr 2013, zog der junge Pianist nach Deutschland um. Dort lernte er weiter unter der Anleitung von Professor G. Zitterbart an der Hochschule für Musik, Theater und Medien in Hannover. Derzeit studiert Herr Taratushkin, in Zusammenarbeit mit Professor K. Hellwig, an der Universität der Künste Berlin.

Während seines bisherigen Studiums besuchte Herr Taratushkin die Meisterkurse von berühmten Musikern wie, Akiko Ebi, Prof. Vincenzo Balzani, Prof. Dmitry Bashkirov, Prof. Leonel Morales, Prof. Tomer Lev und Prof. Kalle Randalu.

In den letzten Jahren hat sich Herr Taratushkin auf die deutsche Musik der Romantik und auf die Musik des 20. Jahrhunderts konzentriert. Als Gewinner des israelischen Musikwettbewerbs in Tel-Hai, stellte er eine Weltpremiere von Werken des israelischen Komponisten Moshe Zorman vor. Seine Interpretationen der zeitgenössischen Musik wurden zuletzt mit dem "Lutoslawski Preis" beim "Normandy European Piano Competition" ausgezeichnet. Sein Debüt-Album mit Stücken von Bartok und Prokofiev wurde im Februar 2015 veröffentlicht.

Mark Taratushkin ist Stipendiat der schweizerischen Stiftung "Foundation Clavarte", "Live Music Now" Kammermusik-Stiftung e.V., "Paul Hindemith" Stiftung, „Ad Infinitum“ Stiftung und "Ottillie-Selbach-Redslob-Stiftung".

# REFERENZEN

“In Bezug auf den Ton, Klangfülle, Kraft und Kontrast des Temperaments war es eine wirklich atemberaubende Performance... eine großartige Interpretation eines der schwierigsten Musikstücke in der Klavierliteratur und eines der schönsten, die ich in vielen Jahren gehört habe... Ein wahrhafter Individualist mit einem enormen Talent.“

**Michael Moran**

*Musikkritiker, Schriftsteller*

«...Mit Sergei Prokofievs «Visions fugitives» op. 22 erlebte das Publikum im zweiten Teil des Konzertes mit insgesamt 20 Sätzen eine Art musikalisches Tagebuch, das behände dahin tanzte oder sich burlesk in rasant perlenden, tongenauen Girlanden verrannte. Von einem hohen emotionalen Ausdrucksgehalt getragen, bewahrte Taratushkins Interpretation dem Werk dabei ein reiches, beinahe orchestrales Ausdrucksspektrum, das sich in einer geballten Klangdichte ausdrückte»

**Rheinische Post**

“Der junge russische Pianist Mark Taratushkin verfügt über eine seltene Gabe: eine völlig unaufdringlich überlegene Virtuosität, die total in den Dienst der musikalischen Aussage gestellt wird. Wenn man ihn z.B. mit den Paganini-Variationen von Johannes Brahms hört, hört man eben nur großartige Musik, ist aber in keinem Moment der Darbietung einer zirzensischen Zurschaustellung einer rein technischen Bewältigung dieses so überaus schwierigen Textes ausgesetzt. Mark Taratushkin ist auf dem Weg zu einem großen Pianisten der jungen Generation...”

**Prof. G. Zitterbart**

*Professor für Klavier, HMTM Hannover*

“Herr Taratushkin ist ein grandioser Pianist, der fundierte Kenntnisse über den Stil und Form aufweist. Er hat ein gutes Gehör für zeitgenössische Musik und er versteht die verschiedensten Methoden des Klavierspielens in der modernen Musikwelt ausgesprochen gut.“

**Prof. Moshe Zorman**

*Komponist, Tel Aviv University*

«...Doch wer den gerade einmal 24-jährigen in Berlin lebenden Künstler nicht erlebt hat, hat wirklich etwas versäumt. Gleich beim ersten Stück, Bartóks Suite „Im Freien“, beeindruckte der Pianist mit der Intensität und technischen Brillanz seines Spiels. Sei es der fast martialische Beginn „Mit Trommeln und Pfeifen“ oder später die geheimnisvollen „Klänge der Nacht“, scheinbar mühelos interpretierte Taratushkin die so unterschiedlichen Facetten...»

**Westdeutsche Zeitung**

# CURRICULUM-VITAE

## AUSBILDUNG:

- 1995 - 2000 Khodyreva I. G. (Ukraine, Zaporozjhe)  
2000 - 2002 Prof. Koposov A. M. (Russland, Orekhovo-Zuevo, Yakov Flier Kunstschule)  
2002 - 2008 Prof. Shashkina K. A. (Russland, Moskauer Zentralmusikschule)  
2008 - 2012 Prof. Troull N. V. (Russland, Moskauer Staatliches Konservatorium)  
2012 - 2013 Prof. Zitterbart G. (Deutschland, Hannover, HMTMH)  
2013 - 2014 Prof. Rybicki M. (Frankreich, Paris, ENM Alfred Cortot)  
seit 2014 Prof. Hellwig K. (Deutschland, Berlin, UdK)

## ERHALTENEN PREISE:

- Apr 2002 1 Preis in dem nationalen "Yakov Flier" Klavier Wettbewerb (Moskau, Russland)  
Apr 2005 1 Preis in dem A. Rubinstein Internationalen Klavier Wettbewerb (Paris, Frankreich )  
Sep 2007 3 Preis in dem "The Muse" Internationalen Klavier Wettbewerb (Santorini, Griechenland)  
Dec 2008 Diplom in dem Campillos Internationalen Klavier Wettbewerb (Campillos, Spanien)  
Sep 2010 Publikum Preis in dem "San Daniele IPM" (San Daniele, Italien)  
Dec 2012 Stipendiatenschaft der "Clavarte" Klavier Stiftung  
Oct 2013 6 Prize und "Lutoslawski Prize" in dem Normandy European Klavier Wettbewerb (Caen/Ouistreheim, France)  
Mar 2014 Stipendiatenschaft der "Paul Hindemith" Gesellschaft, "Otilie-Selbach-Redslob" Stiftung und "Live Musik Now - Berlin" Stiftung  
July 2016 Stipendiatenschaft der "Ad Infinitum" Stiftung

## MEISTERKURSEN:

- |                          |                         |
|--------------------------|-------------------------|
| Akiko Ebi                | Prof. Tomer Lev         |
| Prof. Pavel Nersessian   | Prof. Kalle Randalu     |
| Prof. Dmitry Bashkirov   | Prof. Asaf Zohar        |
| Prof. Zhenni Zakharieva  | Prof. Vsevolod Dvorkin  |
| Prof. Emmanuel Krasovsky | Prof. Viktor Derevianko |
| Prof. Vincenzo Balzani   | Prof. Leonel Morales    |





# KONZERTPROGRAMME

2017

## KLAVIERWERKE VON SCHUBERT, RAVEL BEETHOVEN UND PROKOFIEV

FRANZ SCHUBERT

*Sonate in G Dur, Op. 78, D. 894*

MAURICE RAVEL

*«Le tombeau de Couperin»*

LUDWIG VAN BEETHOVEN

*Sonate in E dur No.9, Op.14 No.1*

SERGEI PROKOFIEV

*Sonate in A dur No. 6 op. 82*

## DAS WANDERN

FRANZ SCHUBERT

*Wanderer-fantasie*

FRANZ LISZT

*Années de pèlerinage S.162: II. Venedig und Neapel*

FRANZ LISZT

*Années de pèlerinage S.161: II. Italien*

Komplettes Solorepertoire und aktuelle  
Konzertprogramme finden Sie auch auf:

<http://www.marktaratushkin.com>



Fotos: Beate Wätzel, Felix Zahn, Anguelina Bereza-Münz

[www.marktaratushkin.com](http://www.marktaratushkin.com)